

Erster Vorsitzender: Manfred Mahr
Zweite Vorsitzende: Petra Seitz
Geschäftsführer: N.N.
Schatzmeister: Manfred Erb, Bankfachwirt
Schriftführerin: Christina Ruhl



Verein ehemaliger
Schülerinnen
und Schüler
des Gymnasiums
Weierhof am
Donnersberg e.V.

Geschäftsadresse: VES, c/o Manfred Erb, Theodor-Storm-Straße 1
67269 Grünstadt. Email: Mwerb1@aol.com
Bankverbindung: Sparkasse Donnersberg, Konto: 7096, BLZ: 540 519 90

Nr. 158	April	2010
---------	-------	------

1.477

Liebe Mitglieder und Freunde des Weierhofs,
zu unserer satzungsgemäßen Mitgliederversammlung lade ich Sie herzlich ein. Sie findet statt am Freitag, den 16. April 2010, Beginn 19.00 Uhr im Lehrerzimmer I der Schule. Die Tagesordnung umfasst die folgenden Punkte:
TOP 1: Begrüßung, Berichte des Vorsitzenden und des Kassenwarts
TOP 2: Entlastung des Vorstandes
TOP 3: Personalie Geschäftsführer. Antrag auf Änderung Satzung
TOP 4: Projekte
TOP 5: Verschiedenes

Dr. Dr. Georg Ballod

* 19.5.1931 + 7.3.2010

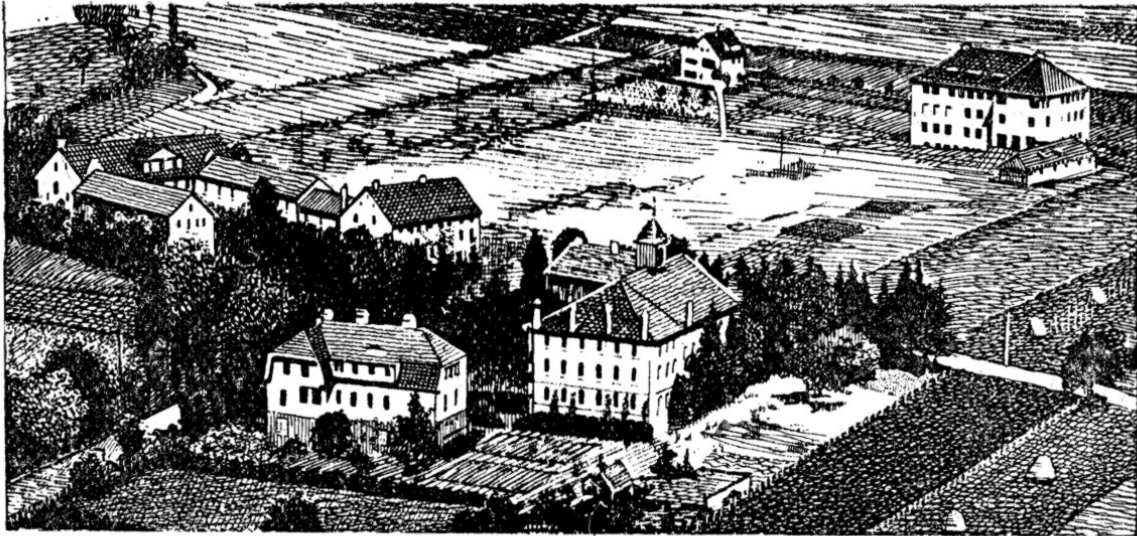
Wenige Tage vor dem Verfassen dieser Mitteilungen, verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied, steter Freund und Gönner, Herr Dr. Dr. Georg Ballod. Der Verein der Ehemaligen und die Schulgemeinschaft des Gymnasiums Weierhof trauern um einen bemerkenswerten Menschen und Pädagogen. Von 1975 bis 1995 war Herr Ballod Schulleiter am Gymnasium Weierhof. Seine zwanzigjährige Amtszeit prägte die gesamte Einrichtung in besonderem Maße. Schwierige Verhandlungen bei der Wiederübernahme der "Christophorusschule" Weierhof vom CJD durch den heutigen Trägerverein, Schüleraustausch mit mehreren Ländern, der Japanischunterricht, der naturwissenschaftliche Forschungsbereich "Schüler experimentieren", politische und wissenschaftliche Schülerforen und der Unterricht am Computer waren unter seiner Zeit als Schulleiter die entscheidenden Schwerpunkte seines Wirkens. Zur wirtschaftlichen Festigung trugen die von ihm initiierte Gründung des Förderkreises, der Alfred-Welter-Stiftung und der Weierhof - Stiftung bei. Auch nach der Pensionierung wirkte Herr Ballod noch lange für den Weierhof, so als langjähriger Vorsitzender des Förderkreises, als stellvertretender Vorsitzender des Schulvereins, im Vorstand der Weierhof - Stiftung und zuletzt noch als Vorsitzender des Freundeskreises.

Dem Wunsche von Herrn Ballod entsprechend, wird der Verein der Ehemaligen eine Spende an seine von ihm gegründete Stiftung "für Werke der Barmherzigkeit" überweisen.

Auf der offiziellen Trauerfeier am 20.03.2010 in der Aula wird der Vorsitzende die besonderen Verdienste und die enge Verbundenheit von Herrn Ballod mit dem Ehemaligenverein in einer Trauerrede herausstellen.

Das Jahr 2010 wird ein besonderes Jahr für das G8 Ganztages-Gymnasium Weierhof

werden. Die idyllische Ansicht der Realanstalt am Donnersberg aus dem Jahr 1930, entnommen aus dem Jahresbericht der Realanstalt am Donnerberg 1934 / 35, gibt es schon lange nicht mehr. Wie in der letzten Ausgabe erwähnt, ist der Bauantrag durch das Ministerium genehmigt worden. Der Baubeginn des Umbaus zum G8 GTS - Gymnasium ist auf die vorletzte Märzwoche terminiert.



Die Realanstalt am Donnersberg im Jahr 1930.

Toiletten und Schulsekretariat auf der Ostseite und die MSS - Gebäude auf der Westseite - wegen ihres architektonischen Reizes liebevoll auch "Schwalbennester" genannt - fallen der Abrissbirne zum Opfer. Wieviel Mühen und Schweiß, Ängste und Hoffnungen sind in den Gemäuern dieser Gebäude verborgen, aber auch Freuden und Lachen über so manche lustige und gelungene Stunde in den Kursen, mündlichen Abiturprüfungen und Kursarbeiten.

Das Bild auf dieser Seite zeigt die Ansicht der neu entstehenden Gebäude, eine freundliche Leihgabe von Architekt Peter Kummermehr, selbst ehemaliger Weierhöfer.

Das Investitionsvolumen beträgt insgesamt ca. 4,2 Millionen €, wovon 1,5 Millionen € aus dem Schulprogramm des Landes kommen. Zuvor waren bereits Mittel aus dem Lan-



desprogramm "Medienkompetenz macht Schule" für den Weierhof bereit gestellt worden.

Vier Weierhöfer Urgesteine haben ihren Dienst am Weierhof beendet und sind in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. **Josef Rolvien**, langjähriger Küchenchef und Ehrenmitglied im Verein der Ehemaligen, wurde in einer stimmungsvollen Feier am 01.10.2009 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Josef Rolvien war besonders für die Ehemaligen immer wieder Grund, zum Weierhof zurück zu kehren. In seiner unnachahmlichen Art hat er so viele Treffen mit seinen Buffets und seinen Erinnerungen bereichert. Der Vorsitzende des Ehemaligenvereins überreichte ihm - unter strenger Beobachtung zweier Herren mit Sonnenbrille und schwarzem Anzug - ein Präsent zur Verbesserung seiner



Fahrtechnik bei seinen geliebten Fahrradtouren.

Der neue Küchenchef, Herr Ralf Rettstatt, ein geboren in Kirchheim W, hat sich mittlerweile gut eingearbeitet und bietet weiterhin eine hervorragende Küche an. Er war zuvor bei MCS - Catering von Borg-Warner-Turbo-Systems in Kirchheimbolanden als Küchenchef verantwortlich.



Heinz Thibaut war ein Lehrer aus Leidenschaft. Wann immer es um die Belange seiner Schüler ging, setzte sich der Mathe- und Physiklehrer für seine Schüler ein. Unvergessen sind im Kollegium die Weierhöfer "Wir-Feste", zu denen Heinz Thibaut immer dazugehörte. Zu später Stunde wurde dann die Gitarre ausgepackt und "Blowin'in the wind" angestimmt.

Heinz Thibaut trat im Jahre 1974 als Referendar in den Schuldienst des Weierhof und hat lange Jahre die verschiedensten Funktionen - unter anderem den Posten des Vertrauenslehrers - an der

Schule ausgeübt. Besonders gewidmet hat er sich in den letzten Jahren dem Computerprogramm für die Noteneingabe und die Zeugniserstellung.

Bereits 1974 wurde **Werner Hauter**, vom damaligen Schulleiter Helmut Haury, als Sportlehrer für den Weierhof angestellt. Werner Hauter's große Leidenschaft, die Pferde und das Voltigieren, wurden ein unverkennbares Markenzeichen der Ganztagschule Weierhof. Auf sein Betreiben hin und durch sein Engagement, kaufte der Schulverein eigens ein Pferd, Laslo, um eine Neigungsgruppe Voltigieren durchzuführen. Dutzende von Schülern haben daraufhin die spezielle Liebe zu diesem Sport und den Tieren eindrucksvoll vermittelt bekommen. Werner Hauter wurde am 28.05.2009 im Kollegium in einer schönen Feier verabschiedet.



Rolf Fleckenstein hat am 31.01.2010 seine aktive Dienstzeit am Weierhof beendet. Herr Fleckenstein ist seit dem 1.8.1975 Lehrer an der Schule gewesen und hat Generationen von Schülern im Fach Kunst nachhaltig geprägt. Im Schulgebäude und im Schulgelände finden sich viele Kunstwerke, die Herr Fleckenstein mit seinen Schülern geschaffen hat.



Kein Abschied, aber ein Jubiläum, und das Bild, bei der Feier aufgenommen, wollen wir den Mitgliedern des Ehemaligen vereins nicht vor enthalten. Christopher Steele wurde im Kollegium gebührend geehrt, als er seinen 60. Geburtstag feierte. Mister Steele, unser Sprachengenie, hat sich besonders beim Austausch mit englischen und japanischen Schulen verdient gemacht. Sein britischer Humor bleibt dem Weierhof noch länger erhalten.

Neu in den Dienst am Weierhof eingetreten sind Frau Annika Jung mit den Fächern Mathematik und Physik, Frau Annette Hartwig mit Französisch, die Herren Sebastian Schumann mit Kunst und Georg Sternberger mit Mathematik. .

Auch in diesem Jahr hat der Ehemaligenverein zahlreiche Projekte und schulische Maßnahmen unterstützt. Insgesamt über 4.700 € wurden gespendet für neue Turngeräte, die Schulbibliothek sowie die Installierung eines Beamers im gemeinschaftskundlichen Saal. Einen besonderen Posten nahm dabei die Unterstützung der Schülerzeitung "Bleifrei" ein, wo wir die Druckkosten für die Jubiläumsausgabe übernommen haben.

Mit großem Bedauern mussten wir den Rücktritt unseres Geschäftsführers, Herr Dr. Sven Günther zur Kenntnis nehmen. Laut Satzung muss ein neuer Kandidat in der nächsten Mitgliederversammlung bestimmt und gewählt werden. Der Vorstand hat sich in einer Sitzung am 16.03.2010 geeinigt, die Satzung dahingehend zu verändern, dass ein Geschäftsführer nicht mehr als Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes bestellt werden sollte. Die Aufgaben, die der Geschäftsführer bisher bearbeitet hatte, sollen von unserem Kassenwart, Herrn Manfred Erb mit übernommen werden. Ein entsprechender Antrag wird in der Mitgliederversammlung eingebracht und soll in der Mitgliederversammlung 2011 zur Abstimmung kommen.

Die in der Mitgliederversammlung am 25.04.2008 diskutierte Idee, zur Schaffung einer Corporate Identity, durch Ansteckpins mit dem Logo des Ehemaligenvereins anzuschaffen, wurde in die Tat umgesetzt. Mit den heutigen Mitteilungen erhalten Sie diesen Pin und wir hoffen, dass er seine Wirkung nicht verfehlt, wenn er sichtbar bei Treffen und sonstigen Anlässen getragen wird.

Bitte werben Sie für diesen Pin. Wir hoffen, dass auch Nichtmitglieder ihn erwerben und durch eine symbolische Abgabe von 5 € unsere Unterstützung für die Schule weiterhin stärken. Bei Interesse wenden Sie sich an den Vorsitzenden oder unseren Kassenwart.

Das Abitur 2010 ist mit den mündlichen Prüfungen am 11. und 12.03.2010 zu Ende gegangen. Von 94 Abiturienten haben 88 das Abitur erfolgreich abgelegt und werden am 19.03.2010 in der Aula ihre Reifezeugnisse erhalten. Anschließend findet der traditionelle Abiturball in der Werner-von-Bolanden-Halle in Bolanden statt. Ein Grußwort des Vorsitzenden an die künftigen Ehemaligen ist Bestandteil der Abitur-Entlassungsfeier in der Aula.

Im Februar war Anmeldeschluss für die neuen fünften Klassen des Schuljahres 2010 / 11. Im Gegensatz zu den Vorjahren, erfolgten in diesem Jahr lediglich 94 Anmeldungen, so dass alle genommen werden konnten. Der deutliche Rückgang der Anmeldungen hängt wahrscheinlich mit der veränderten Schullandschaft im Donnerbergkreis zusammen. Neben der IGS in Rockenhausen, wird auch in Eisenberg mit der Zusammenlegung der Realschule plus und der DOS eine neue IGS entstehen. Zusammen mit der IGS in Enkenbach konkurrieren somit auf engem Raum attraktive Schulangebote mit dem Weierhof.

Neues zu berichten gibt es auch aus den Bereich "Schüler experimentieren" und "Jugend forscht".

Von den 16 angemeldeten Arbeiten im Bereich "Schüler experimentieren" möchte ich die zwei erfolgreichsten kurz vorstellen. Einen ersten Platz und den Preis für den schönsten Stand erreichten Robert Leber aus der 5c, Ben Holzmann und Elias Morgens- stern aus der 6c mit dem Thema "Tropfsteine - Geheimnisse der Höhlen", sowie Philippe Nicklaus und Martin Lubczyk, beide 7a, sowie Johannes Weber aus der 7c mit ihrer Ar- beit "Bonbons - Selbst hergestellt". Daneben gab es sechs zweite Plätze, drei dritte Plät- ze, sowie einen Sonderpreis Messtechnik für Ansgar Weber und Christopher Linkmann aus der 8b für das Thema Sicherung des Beifahrer-Airbags nach einem Verkehrsunfall zum Schutz von Rettungskräften.

Bei den Arbeiten "Jugend forscht" gab es jeweils erste Plätze für Madeleine Hahn, Julia Tonkowski und Donovan Brewer (alle MSS 12) für ihre Untersuchung zur Wirkung von Silberpartikeln im Abwasser auf die Belebtschlammflocke einer Modell-Kläranlage, so- wie Maximilian Seitz und Maximilian Rihlmann aus der MSS 13 für die Langzeitmes- sung der Kohlenstoffdioxid Konzentration in der Atmosphäre eines Mikrokosmos und deren Änderung nach Ozonbelastung.

Der im letzten Protokoll diskutierte und beschlossene Antrag, die Anhebung des Mit- gliedsbeitrages bei allen neu eintretenden Mitgliedern nach acht Jahren automatisch auf den vollen Mitgliedsbeitrag anzupassen, wird in der Tagesordnung aufgenommen und zur Abstimmung gebracht.

Mit herzlichen Grüßen
Manfred Mahr

Eisenberg, im März 2010

Protokoll der 75. Hauptversammlung des Vereins ehemaliger Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Weierhof e.V. am 24.04.2009

Lehrerzimmer I, Beginn 19.00 Uhr - Ende 21.30 Uhr

Anwesend:

Manfred Mahr, Sven Günther, Manfred Erb, Stephan Bürcky, Reiner Rech, Stefan Sie- gel, Lars Frieß, Gunnar Bornschein, Fritz Heiligers, Hannegret Kramer, Hans-Jürgen Friesen, Christina Ruhl

Entschuldigt: Petra Seitz

TOP 1: Begrüßung, Berichte

Der Vorsitzende Manfred Mahr begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Vorsitzen- den des Schulvereins, Herrn Hans-Jürgen Friesen.

Vorsitzender

Die diesjährige Abiturfeier fand am 23.03.2009 in der Aula der Schule statt. 77 Weier- hörer nahmen ihr Abiturzeugnis entgegen, ein Schüler sogar mit der Bestnote 1,0. Der Abiturjahrgang hat dem Verein einen kleinen Betrag gespendet, der vom Vorsitzenden dankend entgegengenommen wurde. Manfred Mahr sprach an der Feier folgendes Grußwort mit dem Motto „Yes you can“:

Der 20.01. 2009 und der 27.03.2009 haben eines gemeinsam. Es sind zwei Daten, mit einer besonderen Bedeutung. Am 20.01.2009 wurde in Washington mit Barack Obama der erste afro-amerikanische Amerikaner zum Präsidenten der Vereinigten Staaten ver- eidigt, heute am 27.03.2009 erhält der Abiturjahrgang am Gymnasium Weierhof - hier in der Aula - sein Zeugnis der Reife.

Während seiner Wahlkampagne hat Barack Obama Millionen von Amerikaner mit sei- nem Slogan „Yes we can“ in seinen Bann gezogen und euphorisiert. Er wird es mir ver- zeihen, wenn ich heute seinen Slogan - in leicht abgewandelter Form - zu eurer Verab- scheidung verwende und euch zurufe:

Yes, you can“

Einige von euch haben sich in den letzten Wochen und Monaten - bei immer näher heranrückendem Abitur - bestimmt häufiger die Frage gestellt: „Kann ich das schaffen“? Ich schaue staunend und mit Genugtuung durch die ersten Reihen:

„Yes you can“

Ab heute - nein ab morgen - nach der Feier - wird sich für euch die Frage stellen, welcher Lebensweg, welche Lebensplanung ist für mich richtig, erfolgversprechend und entspricht am besten meinen Fähigkeiten ?

Für viele von Euch wird sich dann die Frage ergeben:

Schaffe ich den Numerus clausus für das Studienfach meiner Wahl ?

Kann ich mich gegen meine Mitbewerber bei einem Bewerbungsgespräch um einen BA - Studienplatz oder einen Ausbildungsplatz durchsetzen ?

„Yes you can“

Ihr könnt es schaffen, weil ihr euren Abschluss hier am Weierhof erreicht habt.

Zugegeben: Es war nicht immer leicht.

Ich erinnere mich an einen Wandertag im Juni 2001 nach Einselfeld zu Wellers Weinhäusel, den euer Klassenleiter in der fünften Klasse bei brütender Hitze durchführte.

Wenn ich so durch die Reihen schaue, haben es alle damals geschafft.

Ich erinnere mich an einen Lehrer, vor dem die halbe 8. Klasse zitterte, wenn er das Klassenzimmer betrat und man seine Bücher, Hefte und den Atlas bereits auf dem Tisch bereit halten musste.

Wenn ich so durch die Reihen schaue, habt ihr es alle - hoffentlich ohne größere psychische Traumata - überlebt.

Ich erinnere mich an den Leistungskurs in Klassenstärke und die berühmt berüchtigte letzte Bank, die einen manchmal verzweifelnden Lehrer zur Wiedereinführung des Rollsystems veranlasste, eines Systems, das man im Normalfall nur in einer stark pubertierenden neunten oder zehnten Klasse anwendet. Wenn ich so durch die Reihen schaue:

Wir haben es überstanden. Sich nicht beirren lassen von widrigen äußeren Umständen, sich anstrengen, leistungsbereit sein und Durchhaltevermögen beweisen. Es wird euch vorwärts bringen auf eurem zukünftigen Lebensweg.

Ich bin mir sicher, dass euch die Lehrerinnen und Lehrer, die Erzieherinnen und Erzieher des Weierhof, eure Eltern und alle die euch bis hier her unterstützt haben, diese Tugenden vermitteln konnten.

Als Vorsitzender des Vereins der Ehemaligen und im Namen aller 340 Mitglieder in diesem Verein gratuliere ich euch ganz herzlich zum bestandenen Abitur.

„Wer an der Küste bleibt, wird nie den Ozean entdecken“.

Ihr verlasst jetzt die Schule, gewissermaßen die flache Küste.

Geht hinaus und entdeckt und erschließt euch die Weiten des Ozeans Leben.

Das hätte ich doch glatt vergessen:

Viele von euch werden sich nun fragen:

„Kann ich denn nun auch Mitglied im Verein der Ehemaligen werden“ ?

„Yes you can“.

Der Vorsitzende berichtet, dass sich am 27.06.2009 die Abiturjahrgänge 1989 und 1999 auf dem Weierhof treffen werden, um ihr Jubiläum zu feiern.

Herr Rolvien und Herr Hauter werden 2009 nach vielen Jahren des Engagements den Weierhof verlassen und ihren wohlverdienten Ruhestand genießen.

Der Weierhof wird nun definitiv eine G8-Schule (Ganztagsunterricht + Reduzierung auf 8 Jahre). Neben den damit einhergehenden schulischen und organisatorischen Veränderungen wird auch das architektonische Erscheinungsbild der Schule an die neuen Gegebenheiten angepasst. Der Vorsitzende bittet Hans-Jürgen Friesen, über die kommenden Maßnahmen zu berichten.

Vorsitzender des Schulvereins

Hans-Jürgen Friesen berichtet, dass seitens des Weierhofs die Teilnahme an G8

frühzeitig beantragt wurde, um von den dafür bereitgestellten Zuschüssen zu profitieren. Es handelt sich hier z. B. um eine Förderung von 70% für zusätzliche Räume. Durch das bisherige Ganztagschulsystem verfügt der Weierhof bereits über einen großen Erfahrungsschatz, von dem weitere Schulen in Rheinland-Pfalz nun profitieren. Die Schulleitung hatte im Zuge der Einführung von G8 Vierzügigkeit beantragt, die wegen fehlender Räumlichkeiten vorerst abgelehnt wurde. Daher steht nun ein größeres Bauprojekt

an. Der baufällige MSS-Bau soll abgerissen werden, an seiner Stelle wird ein dreistöckiger Neubau entstehen, in dem dann das Lehrerzimmer, die Verwaltung, die Bibliothek und Klassensäle untergebracht werden. An Stelle des ehemaligen Sekretariats und der Toiletten ist ein ebenfalls dreistöckiger Anbau mit Klassenräumen und einem neuen Kiosk geplant. Der Kostenrahmen für die Baumaßnahmen ist derzeit noch nicht ausdiskutiert.

Geschäftsführer

Sven Günther teilt mit, dass im vergangenen Jahr viele Neuzugänge zu verzeichnen waren.

Der VES verfügt weiterhin über keinen eigenen aktuellen Internetauftritt. Die Betreiber der Seite weierhoefer.de sind schwer zu erreichen. Übergangsweise soll daher eine Verlinkung zur Seite der Schule erfolgen, ein eigener Internetauftritt soll jedoch zügig angeschlossen werden.

Kassenwart

Der Kassenwart teilt mit, dass der Verein aktuell 335 Mitglieder verzeichnet. In den vergangenen zwei Jahren traten 45 Mitglieder neu ein.

Die Prüfung des Kassenberichts des Jahres 2008 durch Rainer Rech und Stephan Bürcky ergab keine Beanstandung. Da der Kassenwart sein Amt unterjährig angetreten hat, betrifft sein Bericht lediglich den Zeitraum 22.04. – 31.12.2008.

Kassenbericht zum 31.12.2008

Einnahmen bis zum 31.12.2008:	8.201,45 €
Ausgaben bis zum 31.12.2008:	7.252,59 €
Vermögensstand am 31.12.2008:	49.255,01 €
Vermögensstand am 24.04.2009:	48.989,05 € (Tag der Hauptversammlung)

TOP 2: Entlastung

Stefan Siegel stellt den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstands. Er erfolgt einstimmig mit Enthaltung der Betroffenen. Hannegret Kramer dankt an dieser Stelle dem Vorstand für sein Engagement.

TOP 3: Projekt: Ehemalige referieren an ihrer alten Schule

Die erstmalige Veranstaltung „Ehemalige referieren an ihrer alten Schule“ im Jahr 2008 war ein voller Erfolg und wurde sehr positiv aufgenommen. Daher ist für 2009 eine weitere Veranstaltung geplant. Erste Kontakte mit potentiellen Referenten wurden bereits geknüpft. Der Termin ist aktuell für den Zeitraum 26. – 30.10. bzw. 02. – 07.11.2009 vorgesehen. Teilnehmen sollen die Jahrgangsstufen 12 und 13, als Räumlichkeit wird wieder die Aula dienen.

TOP 4:

Projekte: Im vergangenen Jahr unterstützte der Verein einen Workshop der Bigband und der Jazzband. Zusätzlich erhielt der Fachbereich Kunst eine Leinwand für die Nutzung des Beamers.

Folgende neue Projekte sollen gefördert werden:

1. Weiterhin, wie auch in der letzten Versammlung besprochen, die Übernahme der Druckkosten für eine Jubiläumsausgabe der Schülerzeitung "Bleifrei". Jedes Vereinsmitglied wird ein Exemplar per Post erhalten.
2. Der Fachbereich Sport bittet um die Unterstützung beim Kauf eines Turnbocks und eines Sprungbrettes (Kosten ca. 1.225 €). Es erheben sich keine Einwände.
3. Für die Bibliothek wird wieder ein Betrag von 250 € zur Verfügung gestellt.

4. Als mittelfristiges Projekt steht die Sanierung der Aschenbahn zur Debatte. Manfred Mahr wird das weitere Vorgehen und den Kostenrahmen klären.

5. Die Gedenktafel am „Stein der Ehemaligen“ ist beschädigt und soll ausgebessert werden.

Bezüglich einer eventuellen neuen Anlage des Vereinsvermögens und Ausgaben für weitere Projekte wird eine gesonderte Vorstandssitzung anberaunt.

TOP 5: Verschiedenes

Für die in der letzten Mitgliederversammlung vorgeschlagenen Anstecknadeln mit Vereinslogo liegt nun ein Angebot vor. Es wird beschlossen, 500 Stück zu bestellen. Sven Günther beantragt, ein Gratisexemplar im Zuge des Versandes der Jubiläumsausgabe der „Bleifrei“ an alle Vereinsmitglieder zu schicken. Die restlichen Pins können interessierte Ehemalige in Verbindung mit einer Spende an den Verein erwerben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Da der Verein im Regelfall nicht über den Ausbildungsabschluss seiner Mitglieder informiert wird und in diesen Fällen trotz Berufstätigkeit nur der ermäßigte Mitgliedsbeitrag gezahlt wird, wird angedacht, den Mitgliedsbeitrag zukünftig automatisch nach acht Jahren nach Schulabschluss auf den vollen Beitrag zu erhöhen. Die Mitgliederversammlung beschließt, dies in der nächsten Mitteilung offiziell anzukündigen und den endgültigen Beschluss in der Versammlung 2010 zu fassen.

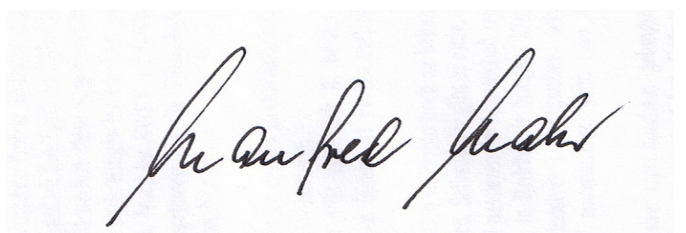
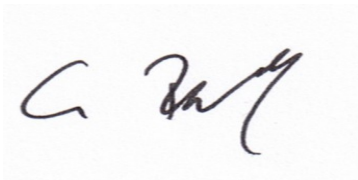
Der Kassenwart teilt mit, dass sein Arbeitgeber, die Sparkasse Rhein-Hardt, Auszubildende sucht und bittet, diese Information an Interessierte weiterzuleiten.

Die nächste Mitgliederversammlung wird am Freitag, den 16.04.2010 um 19.00 Uhr im Lehrerzimmer I der Schule stattfinden.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende bedankt sich für das Erscheinen und schließt die Mitgliederversammlung.

Protokollführerin
Christina Ruhl

1. Vorsitzender
Manfred Mahr



Mainz, den 17.05.2009